LAND DER BERGE

ÖSTERREICHS OUTDOOR-MAGAZIN

2016

BIKE & BERG URLAUB

Urlaubsträume
FÜR DEN BERGSOMMER

KNOW-HOW
Fahrtechnik fürs Mountainbiken

BERGSOMMER
Anregungen für ein Leben im Freien

URLAUBSTIPPS
Erlebniswelt Alpen·Almwellness
Seen-Wandern·Radsternfahrten

SERVICE
Mit der Seilbahn zum Bergerlebnis

© LEO HIMSL

WWW.LANDDERBERGE.AT

AUF GEHT'S!

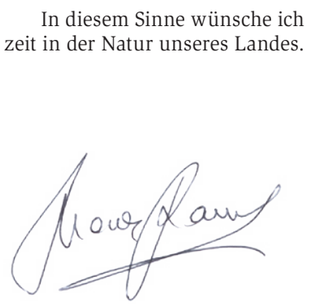
thomas.rambauske@lwmedia.at

Es war Henrik Ibsen, der 1859 als einer der Ersten den Begriff „Leben im Freien" im Sinne einer naturnahen Aus- und Freizeit verwendete. Ebenfalls Mitte des 19. Jh.s wurden die ersten Wander- und Bergsteigervereine gegründet, darunter 1862 der Österreichische Alpenverein. Schon vor über 150 Jahren also erkannte man die so positive Wirkung des „Lebens im Freien" auf das Wohlbefinden des Menschen. Wieder ein Norweger, der Polarforscher Fridtjof Nansen, formulierte treffend, was mit diesem Leben in der Natur gemeint ist und was es für naturentfremdete Stadtmenschen bereithält: *„Im Wald und in den Bergen, auf den weiten Ebenen in der großen Einsamkeit fühlt man sich wie ein natürlicherer, gesünderer Mensch. /…/ Man kehrt zurück mit einem frischeren und gesünderen Blick auf das ganze Dasein, als es sich drinnen in den Städten zeigt."*

Wer gerne Rad fährt, wandert oder auf die Berge steigt, wird mir bestätigen, wie überaus erholsam ein naturnaher Urlaub für Geist und Körper sein kann. Denn nur im Freien lassen sich auch problemlos jene Werte finden, die uns heute immer mehr abhandenkommen: Freiheit, Ruhe und ein friedvolles Dasein.

„Zurück zur Natur" ist auch der Leitsatz der vielen Urlaubsdestinationen, die sich in der vorliegenden Beilage „Bike & Berg Urlaub" vorstellen. Radsternfahrten, die von einem „Basislager" aus in die Natur und wieder zurück in den Komfort eines Hotels führen, von Fachleuten organisierte Wanderungen, Hütten-Touren durch unberührte Berglandschaften oder Ausflüge zu unseren Almen verwirklichen genau diesen Urlaub im Freien, der uns so guttut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Urlaubszeit in der Natur unseres Landes.



Thomas Rambauske, Chefredakteur

LAND DER BERGE berichtet achtmal jährlich über nachvollziehbaren Alpinismus in Österreich und im Ausland, zudem stellt es aktuelle Entwicklungen des Bergsports aus den Bereichen der Ausrüstung, Technik, Medizin, Wissenschaft, Sicherheit und Gesellschaft vor. *www.landderberge.at*

Medieninhaber LW Werbe- und Verlags GmbH, Unternehmensbereich LWmedia
3500 Krems, Ringstraße 44, Tel. +43 2732 82000+DW, Fax-DW 82, E-Mail: office@lwmedia.at
Geschäftsführer, Herausgeber Erwin Goldfuss
Geschäftsleitung Prok. Mag. (FH) Claudia Altrichter, Prok. Alexandra Salvinetti
Chefredakteur Mag. Thomas Rambauske (DW 37)
Verlagsanzeigenleitung Alexandra Salvinetti (+43 1 585 57 57-406)
Layout, DTP Christian Eckart
Druck Druckerei Berger, 3580 Horn

4 Bergsommer-News
Zehn interessante Destinationen

10 Seilbahn-Action
Auf in hochalpine Bergregionen

14 Up & Down
Der kleine Biketechnik-Ratgeber

18 Niederösterreich
20 Wiener Alpen
21 Mostviertel
22 Waldviertel
23 Wienerwald

24 Landhotels Österreich

25 Steiermark
25 Planai & Hochwurzen

26 Bikers Paradise
Stollen-Action in Saalbach Hinterglemm

28 Salzburg
28 Saalbach Hinterglemm
29 Wagrain-Kleinarl
30 Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg
31 Mittersill – Hollersbach – Stuhlfelden

32 Oberösterreich
32 Nationalpark Kalkalpen-Region

33 Kärnten
33 Region Villach – Faaker See – Ossiacher See
34 Ferienregion Lavanttal

35 Tirol
35 St. Anton am Arlberg
36 Ferienregion Hohe Salve
37 Wildschönau
38 PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen

SEILBAHN-ACTION

Von Oliver Pichler

© GLETSCHERBAHNEN KAPRUN

HILFSMITTEL SEILBAHN

Bergbahn statt Zustieg

Mit Seilbahnen in hochalpine Bergregionen zu gelangen, ist eine zweischneidige Sache: Einerseits kommen auf diesem Weg „Halbschuhtouristen“ in Gegenden, die sie sonst nie erreichen könnten. Andererseits kürzen Bergbahnen weite, oft uninteressante „Zustiege“ deutlich ab. Wir rücken empfehlenswerte Gegenden, wo ab Seilbahn-Bergstation attraktive alpine Herausforderungen warten, ins Blickfeld.

Von wegen zweischneidig. Klar. Bergbahnen bringen „Flip-Flop-Halbschuhtouristen“ in alpine Höhenlagen, in denen sie abseits von Aussichtsplattformen oder abgesicherten, kurzen Spazierpfaden schnell als „Notfälle“ enden würden. Die massentauglichen Bergerlebnis-Angebote sind ein wichtiger Teil der Attraktivität Österreichs als Sommer-Urlaubsland. Für den Tourismus sind sie daher unverzichtbar. Genau deshalb sind im letzten Jahrzehnt auf heimischen Bergen zahlreiche Attraktionen entstanden, die völlig gefahrenfrei Spaß und Erlebnis oben am Berg versprechen. Die „Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen“ (www.sommer-bergbahnen.at) haben sich genau das zur Aufgabe gemacht.

ECHTE ALPIN-ERLEBNISSE AB BERGSTATION

Zahlreiche Bergbahnen mit Sommerbetrieb ermöglichen, angepasst an die landschaftlichen Gegebenheiten, zusätzlich zu massentauglichen Angeboten auch sportlich attraktive Alpin-Erlebnisse. Binnen kurzer Wegstrecke ab Bergstation ist von den Massen keine Spur mehr. Die eingefleischten Bergliebhaber sind unter sich. Schnell direkt in der Bergwelt zu sein und die ganze Energie dann einzusetzen, wenn es so richtig schön wird, sind gute Argumente für die Berg- & Talfahrt per Seilbahn. LAND DER BERGE hat sich nach attraktiven Tourenideen mit Bergbahn-Zustieg umgesehen und eine Vielzahl von Möglichkeiten „entdeckt“.

MEIN ERSTER 3.000ER

Das Kitzsteinhorn, Inbegriff des beeindruckenden seilbahnunterstützten Bergerlebnisses, schafft es mit seiner Gipfelwelt, 3.000 „Flip-Flop-Halbschuhtouristen“ ebenso zu begeistern wie angehende Bergfexe, die, professionell begleitet, das Kitzsteinhorn bewältigen wollen. „Mein erster 3000er“ ist eine geführte Kurztour von der Bergstation der Gletscherbahnen (3.029 m) auf das 3.203 m hohe Kitzsteinhorn. Ideal für alle, die immer schon einen 3.000er erreichen wollten, und für die, die ein erstes Gefühl für hochalpines Bergsteigen bekommen wollen. Die knapp 200 teils exponierten Höhenmeter werden, begleitet von einem staatlichen Bergführer, überwiegend gesichert am Seil bewältigt. Trittsicherheit, Bergschuhe, warme Kleidung sowie zumindest mittlere Kondition sind Voraussetzung. Die Tour wird den ganzen Sommer über, jeweils am Mittwoch, gutes Wetter vorausgesetzt, angeboten.

www.kitzsteinhorn.at

© TVB BAD KLEINKIRCHHEIM

Bad Kleinkirchheim (K)

Sportlich-ambitionierte Nockberge-Touren

Mit der Brunnachbahn im Ortsteil St. Oswald geht es auf die 1.902 m hohe Brunnachhöhe, dem Ausgangspunkt für drei herausragende Touren im Biosphärenpark Nockberge:

- Großer Rosennock (2.440 m) via Oswalder Bockhütte, Erlacher Bockhütte, Nassboden
- Pfannnock (2.254 m) via Rote Burg, Predigerstuhl (2.179 m) & Kleiner Rosennock (2.361 m), Rückweg via Erlacher Bockhütte und Oswalder Bockhütte
- Mallnock (2.226 m), Klomnock (2.331 m) und Falkert (2.308 m)

www.badkleinkirchheim.at
www.vondenpistenindiethermen.com

Radeln, entdecken und genießen in Niederösterreich

Mit acht Top-Radrouten, neu konzipierten Radsternfahrten und einem besonders rad- und familienfreundlichen Umfeld darf man Niederösterreich ruhig als „Paradies für Genussradler" bezeichnen. Ein paar Appetizer für den Radurlaub.

© WEINFRANZ

Der Traisental-Radweg zählt zu den beliebtesten Radrouten im ganzen Mostviertel. Von mild bis wild, von sanften Hügeln südlich der Donau bis hinauf in die imposante Bergwelt der Mostviertler Alpen.

© WEINFRANZ

Der Donauradweg gehört zu den schönsten Radwegen Europas und führt quer durch Niederösterreich.

4.200 KILOMETER RADABENTEUER

Ob Sportler, Flaneur, Kulturfan oder Naturfreund, in Niederösterreich, dem weiten Land zwischen Waldviertel und Wiener Alpen, findet jeder Radfahrer die Tour seines Geschmacks. Die zahlreichen Routen bilden ein Netz von rund 4.200 Kilometern Länge und verbinden das prachtvolle Kulturerbe mit einer in Mitteleuropa unvergleichlichen Vielfalt an Landschaften und kulinarischen Erlebnissen.

Ein unvergessliches Radvergnügen bieten die acht Top-Radrouten, darunter der Donauradweg, Traisental-Radweg und die Kamp-Thaya-March-Radroute, der Triestingau-, Piestingtal- und der Triestingtal-Gölsental-Radweg. All diese Traumrouten garantieren mit einer vorbildlichen Beschilderung, qualifizierten radfreundlichen Betrieben, vielen Wirtshäusern und Heurigen sowie E-Bike- und Servicestationen einen unvergesslichen Radausflug oder -urlaub. Am Ybbstalradweg werden neue Teilabschnitte eröffnet, ganz neu im Angebot ist heuer der EuroVelo 13 (oder „Iron Curtain Trail"), der entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhangs" die Ostsee mit der Adria verbindet.

EIN QUARTIER, VIELE TOUREN

Neben den acht Top-Radrouten werden heuer Radsternfahrten angeboten, bei denen von einem zentralen Punkt aus mehrere Tagesausflüge in die Umgebung unternommen werden, und das mit leichtem Gepäck. Das verspricht einen besonders entspannten und erholsamen Radurlaub.

So lässt sich im Weinviertel rund um Retz das größte Weinbaugebiet Niederösterreichs erradeln – uralte Kellergassen, romantische Winzerhöfe und sonnige Weinrieden inklusive. Im Waldviertel kann von Gmünd aus die urtümliche Natur zwischen Hochmooren, Granitsteinen und dichten Wäldern entdeckt werden. Im Mostviertel folgt man dem gewundenen Lauf der Traisen durch die bezaubernde Landschaft der Voralpen; im Wienerwald erfährt man rund um Baden den Wechsel von Wein- und Schaugärten, in den Wiener Alpen führen reizvolle Sternfahrten über die Hügel der Buckligen Welt, am Donauradweg durch spektakuläre Kultur- und Weinlandschaften. Und das alles mit Kind und Kegel, wenig Gepäck, aber viel Freude am Radeln!

Willkommen im Paradies für Genussradler!

Informationen und Reiseangebote

Niederösterreich immer dabei – mit der **Niederösterreich-App**. Jetzt mit neuen Rad-Modulen! In Ihrem App-Store.
Die Radkarte ist auch bei der Niederösterreich-Information unter +43 2742 9000 9000 gratis erhältlich.

www.niederoesterreich.at/rad
www.niederoesterreich.at/radsternfahrten

NATIONALPARK KALKALPEN REGION

NATIONALPARK KALKALPEN-REGION

Im Einklang mit der Natur

Die Nationalpark Kalkalpen-Region im südlichen Oberösterreich besticht durch ihre Verborgenheit und ihre Schönheit. Sie gehört noch zu den wenigen Regionen Österreichs, die es zu entdecken gilt!

Zum Aufstöbern gibt es genug: Ein gut markiertes Wegenetz zieht sich durch den Nationalpark Kalkalpen und seine Region; wilde Schluchten mit malerischen Wasserfällen; urige Almen, die plötzlich aus der Waldwildnis auftauchen; und Ausblicke auf das unendliche Waldmeer. Hier lebt man auf!

Wer die Wanderschuhe lieber gegen das Rad tauscht, kann aus 800 Kilometer Mountainbike-Strecken wählen – von familienfreundlich bis wettkampferprobt; von der zweistündigen Aufwärmrunde bis zur fünftägigen Kalkalpentour XL. Genuss-Radlern stehen zahlreiche E-Bike- und Trekking-Routen zur Verfügung.

SERVICE

- Das kostengünstige Wandertaxi sowie der Nationalpark-Wanderbus erleichtert Wanderern und Radfahrern die Rückkehr zum Ausgangspunkt.
- Mit der „Ennstaler Vielfaltskarte“ erhalten Gäste ermäßigte Eintritte zu einer Vielzahl von Ausflugszielen.
- Kostenlose Wander- und Radpanoramakarte – einfach anfordern.

SPECIALS

Der Steyrtalradweg mit seinen Einblicken in die Steyrschlucht verheißt einen abwechslungsreichen Radausflug für die ganze Familie. Der Hintergebirgsradweg führt auf einfachem Terrain schnurstracks in den Nationalpark hinein. Und wer am Ennsradweg in die Kalkalpen-Region kommt, hat hingegen schon einige hundert Kilometer in den Wadln und kann die letzten Abschnitte in vollen Zügen genießen.

BIKESPEZIALISTEN

Die Bikespezialisten der Nationalpark Kalkalpen-Region sind qualifizierte Beherbergungsbetriebe für Ihren Bike-Urlaub.

© OÖ TOURISMUS/ERBER

© OÖ TOURISMUS/HOCHHAUSER

Nationalpark Kalkalpen-Region

Information und Buchung
Tourismusverband
Nationalpark Region Ennstal
Eisenstraße 75, 4462 Reichraming
Tel. +43 7254 8414
info@nationalparkregion.com
www.nationalpark-region.at

Pauschalangebote

Hüttengaudi
2 ÜN mit HP bei einem Bike-Spezialisten, Hüttenjause, Radkarte ab € 99,– p. P.

Das Wandern ist des Müllers Lust
2 ÜF, Candlelight-Dinner, Kutschen- od. Floßfahrt, Eintritt Nationalpark Besucher-Zentrum ab € 121,– p. P.

Top-Termine

5.–8. 5. Klettern-im-ennstal.at Summer Opening
11. 9. Fest „25 Jahre Steyrtalradweg“
17. 9. Kalk-Trophy

KÄRNTEN Villach Faaker See Ossiacher See

REGION VILLACH – FAAKER SEE – OSSIACHER SEE

Genusswandern zwischen Bergen und Seen

© KÄRNTEN WERBUNG/FRANZ GERDL

Ausblick von der Gerlitzen Alpe auf die Kärntner Seenlandschaft.

Die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ist ein echter Geheimtipp für Wanderfreunde. Mit traumhaft schönen Wanderpfaden, gemütlichen Almhütten und einem Wettergott, den man meist auf seiner Seite hat.

Oben genießt man die klare Alpenluft und den Blick von den sanft geschwungenen Nockbergen bis zu den Karawanken, unten glitzern die trinkwasserreinen Badeseen in der Sonne. Die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ist ein Naturjuwel mit einem reichen Angebot an Erlebnissen, die selbst bei Kindern die Wanderlust wecken: Wer möchte, kann morgens mit der Gondel rauf auf den Berg, im Hochseilgarten klettern oder mit dem Pistenflitzer die Alm runtersausen und mittags schon wieder im Wasser planschen.

GENUSSWANDERN IST ANGESAGT

Mit im Gepäck: Unzählige Glücksmomente und einzigartige Panoramen! Wie beim Aufstieg auf den markanten Mittagskogel, mit Blick über den türkisblauen Faaker See, Mittelkärnten und bis tief nach Slowenien. Ein weiteres Wanderhighlight ist der Naturpark Dobratsch, der erste Naturpark Kärntens, der eine einzigartige Flora und Fauna beheimatet. Gams-Beobachtungen sind hier keine Seltenheit. Als Stärkung warten regionale Schmankerln in den Hütten und Buschenschanken. Eine herzhafte Brettljause oder Kärntner Kasnudeln.

Übrigens: Mit der Erlebnis CARD sind viele geführte Wanderungen und weitere Sport-, Natur- und Kulturangebote in der Region kostenlos.

Region Villach – Faaker See – Ossiacher See

Information und Buchung
Tel. +43 4242 42000
office@region-villach.at
www.region-villach.at

© NATUREL HOTELS & RESORTS/FRANZ GERDL

Gemütlich den Tag im Hoteldorf oder auf der Seeterrasse ausklingen lassen.

NATUREL HOTELS & RESORTS
ANKOMMEN. WOHLFÜHLEN. UMSORGT SEIN.

In den Naturel Hoteldörfern SCHÖNLEITN & SEELEITN, in Kärnten am Faaker See, überzeugt der Charme des Dorfes von Beginn an. Die heimatliche Geborgenheit ist spürbar und Sie können eintauchen in die besondere Leichtigkeit. Sie fühlen sich umsorgt und sicher, lernen am pulsierenden Dorfplatz nette Menschen kennen und können sich Zeit nehmen. Zeit für individuelle Freisamkeit und Zeit als aktiver Genießer.

Auf eigene Faust unterwegs, oder mit Wanderführer Ule, fühlen Sie die Magie des Gehens. Genießen Blick für Blick die besonderen Momente und abends das gemütliche Dorfleben. Der Wanderbus macht das Leben noch leichter, herrlich. Diese Unbeschwertheit macht Lust auf mehr. Sie machen Urlaub, wir kümmern uns um das Drumherum. Nachfreude garantiert.

Information und Buchung
Naturel Hotels & Resorts
Dorf SCHÖNLEITN & Dorf SEELEITN
Faaker See, Kärnten
Tel. +43 4254 2384
info@naturelhotels.com
www.naturelhotels.com

Naturerlebnisse
Kletterfestival King of Kanzi ab € 114,–
Wanderwochenende am Alpe-Adria-Trail ab € 199,–
Panoramawanderwoche „3 Gipfel“ ab € 527,–